



Ambt Delden, Den 20. Mai 2012

### **“Neuer” Trockner für Remix Hardenberg**

In unserem letzten Newsletter berichteten wir darüber, dass KEMP BV den Auftrag für die Montage eines gebrauchten Wirbelbettrockners aus England bei Remix Droge Mortel in Hardenberg/Niederlande erhalten hatte. Dieser Auftrag umfasste die folgenden Leistungen:



- Beantragung der "Umgebungsgenehmigung" (integrale Bau- und Umweltgenehmigung)
  - Umweltneutraler Umbau
  - Baugenehmigung
- Projektmanagement

Der Umbau fand während der weniger geschäftigen Zeit um Weihnachten statt, damit die Produktion in begrenztem Umfang aufrechterhalten werden konnte. Etwa eine Woche vor Weihnachten wurde der alte Trockner außer Betrieb genommen und demontiert. Anschließend wurden die alten Fundamente abgetragen. Einen Tag später wurden bereits die Bohrpfähle eingebaut. Im Anschluss an das darauf folgende Wochenende wurden die Gründungsarbeiten in Angriff genommen, die schließlich Freitag, den 23. Dezember, abgeschlossen werden konnten. Unmittelbar nach Weihnachten wurde die Schalung der Fundamente entfernt und konnte mit der Montage des überholten Trockners angefangen werden.

Die alte Stahlkonstruktion der Halle wurde vollständig wiederverwendet und ergänzt durch die alten Remix-Sandbunker und neue Förderbänder. Trotz schwieriger Umstände und kurzer Lieferfristen konnte die Feuerverzinkung der Rohrleitungen während der Weihnachtsferien fortgesetzt werden. Dank intensiver Kommunikation und kurzer Wege zu unseren Projektpartnern konnte

der Trockner letztendlich Ende Januar wieder in Betrieb genommen werden und die Anforderungen hinsichtlich der geforderten Produktionskapazität sogar noch übertroffen werden. Letztendlich betrug die diese 30 Tonnen pro Stunde, weit über den geforderten 26 Tonnen pro Stunde.

### **VVM – Antwerpen schwungvoll in Bewegung**

VVM nv ist bereits über 20 Jahre als Lieferant und Hersteller von Zement in Belgien tätig und verfügt über eigene Mahlwerke in Antwerpen und Gent. Seit August letzten Jahres gehört VVM der CRH-Gruppe an. Unternehmen unter dem Dach der CRH-Gruppe behalten zwar ihre eigene Firmenidentität, verpflichten sich jedoch zu gemeinsamen Zielsetzungen auf den Gebieten:

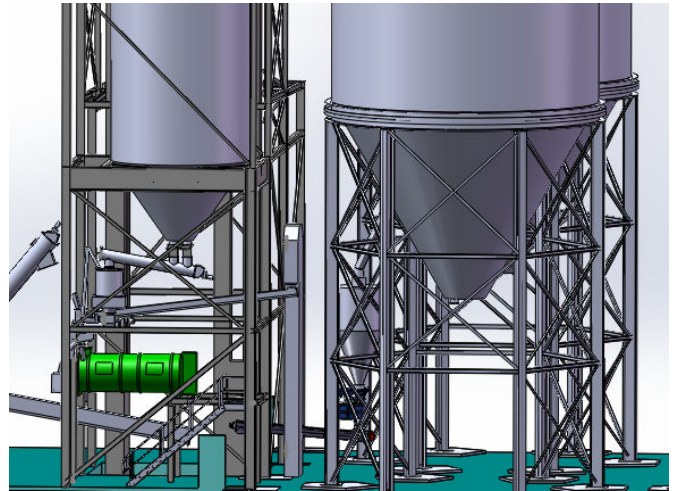
- Sicherheit und Arbeitsschutz
- Instandhaltung
- Produktqualität

Derzeit sind bereits zahlreiche Veränderungen an den verschiedenen Standorten sichtbaren.

KEMP BV ist seit Februar dieses Jahres an der Modernisierung der Zementproduktion in Antwerpen, dem ältesten der beiden Standorte, beteiligt. Momentan arbeiten wir an der Einrichtung der



technischen Infrastruktur innerhalb der neuen Organisation. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem neuen Betriebsleiter Herrn Danny De Wilde und mehreren Spezialisten von CRH. Die CRH-Spezialisten bringen ihre Erfahrung in Bezug auf die Konstruktion und Wartung von Zementanlagen ein. KEMP ist derzeit für das Zusammentragen der technischen Informationen und eine Bestandsaufnahme des aktuellen Prozesses verantwortlich; Informationen, die zur Vorbereitung anstehender Projekte benötigt werden. Darüber hinaus sorgen wir eine reibungslose Kommunikation zwischen den irischen Kollegen von CRH und den überwiegend belgischen Zulieferern. Später dieses Jahr hoffen wir Ihnen, über unser erstes Projekt bei VVM berichten zu können.



**Kemp BV unterstützt ORION Beton BV auf dem Gebiet einer Abfallvermeidungsstudie**

ORION Beton BV aus Enschede/Niederlande produziert Betonböden für den Wohnungs- und Gewerbebau.

Das Unternehmen verfügt über eine "Umgebungsgenehmigung" (integrale Bau- und Umweltgenehmigung) Eine der Voraussetzungen für diese Genehmigung ist die Ausarbeitung eines Abfallvermeidungsplans. Kemp wurde als fester Umweltberater hinzugezogen, um ORION Beton diesbezüglich zu unterstützen. Nachdem wir bereits eine Energieeinsparungsstudie durchgeführt hatten, unterstützte unser Umweltberater, **Herr Henk Brueren**, Orion Beton in diesem Frühjahr bei der Durchführung einer Abfallbeseitigungsstudie.

Zusammen mit dem Management von ORION Beton wurde untersucht, welche Abfallströme im Rahmen des Produktionsprozesses entstehen, und welche Kosten für die Entsorgung anfallen. Anschließend wurde das Abfallvermeidungspotenzial der verschiedenen Abfallströme analysiert und beurteilt, welche Abfallströme diesbezüglich die meisten Möglichkeiten bieten.

Auch wurden die bereits implementierten Präventionsmaßnahmen untersucht. Auf diese Weise wurde genau inventarisiert, wo das größte Präventionspotenzial lag. Die Studie ergab u .a., dass bei einer besseren Abfalltrennung weniger Restabfall anfallen würde. Die erforderlichen Maßnahmen werden kurzfristig umgesetzt.

Die Ergebnisse der Studien sind inzwischen der zuständigen Behörde (Provinz Overijssel) zugegangen, die ORION Beton wiederum die für die Zukunft erforderliche neue Genehmigung erteilten.



**Prüfung und Strukturierung Instandhaltung Remix Dry Mortar Ltd.**

Letztes Jahr erhielten wir von Remix Dry Mortar Ltd. den Auftrag, die vorhandenen Instandhaltungskonzepte zu prüfen. Anfang dieses Jahres wurde der Auftrag erweitert um:

- eine Inventarisierung der Ersatzteile für Störfälle und
- die Unterstützung im Rahmen von größeren Instandhaltungsarbeiten (u. a. Sandtrockner und Mischer)

Durch die Erweiterung unserer Leistungen wurde auch unser Team um Frau **Aliz Treszkai**, einer Praktikantin von der Saxion Hochschule in Enschede, erweitert. Zusammen mit den anderen Mitgliedern des Teams hat Frau Treszkai einen der Standorte besucht. Frau Treszkai erhielt aufgrund ihrer Fachkenntnisse auf dem Gebiet von Veränderungsmanagement die Aufgabe, die Kommunikation innerhalb der Remix-Organisation einer kritischen Bewertung zu unterziehen.

Derzeit werden die kritischen Teile wie Motoren, Getriebe, Ventilatoren, Mischer-Verschleißteile usw. inventarisiert. Nachdem von Lieferanten Angaben hinsichtlich Preis und Lieferzeit erhalten wurden (auch von anderen Anbietern), wird eine Risikoanalyse für jede Maschine durchgeführt. Aufgrund dieser Analyse findet die Kaufentscheidung für die Ersatzteile statt.

Darüber hinaus wird eine große Anzahl von Instandhaltungsarbeiten vorbereitet. Dieses Projekt wird voraussichtlich Mitte 2012 abgeschlossen.



  
Frans Kruse  
Geschäftsführer